****

**Leitfaden für die Projekteinreichung**

**Bitte einfügen**

**……………………………………………………………………………………………………………………….………………….**

**Projekttitel**

**Bitte einfügen**

**……………………………………………………………………………………………………………………………………………**

**Eingereicht von**

**DREI BITTEN AN SIE**

1. **Geistiges Eigentum ist kostbar!** Bitte übermitteln Sie uns zu allen Fotos, Grafiken etc. auch das Copyright.
2. **Machen Sie uns das Leben leicht!** Übermitteln Sie Ihre Einreichung in Word oder als pdf gespeichert – bitte NICHT einscannen!
3. **Beschreiben Sie Ihr Projekt auf maximal 4 Seiten in diesem Dokument!** Einedurchgängig gleiche Struktur und eine überschaubare Länge erleichtert der Jury das Lesen vieler Einreichungen in kurzer Zeit.
4. **Kurzbeschreibung des Projekts (max. 500 Zeichen)**
5. **Inhalte des Projekts**

a. Ausgangssituation und Ziele des Projekts: Worin besteht die Verbesserung?

b. Wie wird diese Verbesserung erreicht? Welche Maßnahmen wurden bereits umgesetzt?

c. Ergebnisse (konkrete Ergebnisse, die am Ende des Projekts vorliegen), mit dem Fokus auf:

* quantitative Darstellung von Emissionsreduktionen, vermiedene Transporte, vermindertem Rohstoffeinsatz etc.
* Übertragbarkeit der Maßnahme/n auf andere Betriebe – Potenziale, Realisierbarkeit

1. **Innovationsgehalt**

a. Stand der Technik

b. Verbesserungen und Vorteile gegenüber dem Ist-Stand (was ist die entscheidende, innovative Weiterentwicklung)

1. **Beitrag zur Nachhaltigkeit**

a. Ökologische Effekte (bspw. verstärkter Einsatz von biogenen statt fossilen Rohstoffen, höhere Recyclingquote entlang der gesamten Produktionskette, Maßnahmen zur Materialrückführung; bitte geben Sie nach Möglichkeit auch quantifizierbare Einsparungen bzw. Potenziale an)

b. Wirtschaftliche Effekte (bspw. Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit, Steigerung regionaler Wertschöpfung, neue Exportchancen); bitte geben Sie nach Möglichkeit auch Umsetzungs- und Marktpotenziale an

c. Soziale Effekte (bspw. Sicherung von Arbeit und Lebensqualität, Reduktion von Gesundheitsbelastungen, Erhöhung der Arbeitsplatzqualität, Steigerung der Chancengleichheit)

1. **Projektkonsortium (Projektbeteiligte und ihre Rollen)**
2. **Weitere wichtige Aspekte des Projekts**

zB geplante Weiterentwicklungen, Öffentlichkeitswirkung, Referenzen o.ä.